

Retro Classics im Zeichen von Transaxle

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

20/03/2016 924, 928, 944 und 968 – zum ersten Mal hat Porsche Vertreter dieser Baureihen auf der größten Oldtimermesse Europas präsentiert. Ehemalige und aktuelle Rennfahrer gaben Autogramme. Ein Überblick.

Premiere auf dem Stuttgarter Messegelände: Zum 40-jährigen Geburtstag der Transaxle-Modelle hat das Porsche-Museum erstmals auf der Retro Classics je einen Vertreter der Baureihen 924, 928, 944 und 968 gezeigt. In den Jahren zwischen 1976 und 1995 hatte Porsche eine Generation von Sportwagen gebaut, die von den bewährten Prinzipien des 911 weit abrückten. Mit wassergekühlten Frontmotoren und Transaxle-Getrieben an der Hinterachse wagten die Weissacher Porsche-Ingenieure damals einen technischen Neuanfang.

Bei einem Expertengespräch auf Europas größter Oldtimermesse blickten nun zwei der Wegbereiter auf

die Jubiläumsgenerationen zurück: Harm Lagaay und Georg A. Ledert. Der ehemalige Leiter der Porsche-Designabteilung in Weissach, Harm Lagaay, war unter anderem maßgeblich am Design des Porsche 924 beteiligt. Georg A. Ledert hatte als langjähriger Porsche-Werbeleiter die Transaxle-Ära ebenfalls aktiv gestaltet.

Autogrammstunden mit Röhrl, Herrmann, Hartley und Lieb

Mit Walter Röhrl und Hans Herrmann waren weitere Legenden aus der Porsche-Historie auf der Messe zu Gast. Walter Röhrl ist bis heute der einzige deutsche Rallye-Weltmeister – eine Legende aus den 80er- und 90er-Jahren. Hans Herrmann ist der einzige Rennfahrer aus Deutschland, der die vier großen Klassiker seiner Zeit gewonnen hat: die 24 Stunden von Daytona, die zwölf Stunden von Sebring, die 1000 Kilometer von Paris und die 24 Stunden von Le Mans.

Die neue Generation der Rennfahrer war durch die aktuellen Porsche-Werksfahrer Brendon Hartley und Marc Lieb vertreten. Der Neuseeländer Hartley hatte im vergangenen Jahr gemeinsam mit seinen Teamkollegen Timo Bernhard und Mark Webber den Fahrertitel in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft 2015 gewonnen. Marc Lieb und seine Teamkollegen sicherten sich den dritten Platz in der Gesamtwertung.

Galerie

Rennsimulator sorgte für ein virtuelles Fahrerlebnis

Alle Messebesucher, die auf der Retro Classics selbst aktiv werden wollten, erlebten am 580 Quadratmeter großen Porsche-Stand ein virtuelles Fahrerlebnis: Exklusiv präsentierte die Porsche Drive Experience unter anderem den Porsche 911 GT3 Cup. Außerdem konnten die Besucher die aktuelle Generation des 911 (991 II) erstmals mieten. Die Experten von Porsche Classic standen für Gespräche über Restaurierungen und Reparaturen von Porsche-Klassikern bereit.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-museum-retro-classics-2016-oldtimer-12265.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/13317965-981a-4a65-9e9f-03fd08a9a26a.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/museum/de/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart